

**Stadt Ditzingen
Rechnungsprüfungsamt**



**Bericht
über die örtliche Prüfung
des Jahresabschlusses 2021
der Stadt Ditzingen**

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen der Prüfung	3
1.1. Örtliche Prüfung	3
1.2. Überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt	3
2. Haushaltssatzung	3
3. Jahresabschluss	4
4. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Prüfung	6
5. Prüfungsfeststellungen	6
5.1. Vorbemerkung	6
5.2. Begleitende Prüfung - Kassenprüfung bei der Stadtkasse	6
5.3. Kommunale Museen	7
5.4. Friedhofs- und Bestattungswesen	7
5.5. Rohbauarbeiten Doris-Leibinger-Schulen	7
6. Prüfungsergebnis	8
7. Schlussbemerkung	8

1. Grundlagen der Prüfung

1.1. Örtliche Prüfung

Nach § 110 (1) der Gemeindeordnung (GemO) ist der Jahresabschluss daraufhin zu prüfen, ob bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind, der Haushaltsplan eingehalten und das Vermögen sowie die Schulden und Rückstellungen richtig nachgewiesen worden sind.

Dabei nimmt das Rechnungsprüfungsamt auch die sonstigen gesetzlichen bzw. vom Gemeinderat übertragenen Aufgaben wahr (Kassenüberwachung, Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Verwaltung, Prüfung der Vergaben, Betätigungsprüfung usw.).

Die Prüfung erfolgte stichprobenweise, § 3 (2) Gemeindeprüfungsordnung.

Art und Gegenstand der Prüfung

Geprüft wurden insbesondere

Teilhaushalt

- 04 2520 Kommunale Museen
- 07 5530 Friedhofs- und Bestattungswesen

Prüferin

Prüferin war Frau Spröder für den Bereich Kommunale Museen, Frau Groben für den Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen und Herr Wöllhaf für den Bereich Bauprüfung.

1.2. Überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt

Allgemeine Finanzprüfung

Die letzte allgemeine Finanzprüfung der Jahre 2018 bis 2020 fand bis Februar 2026 statt, ein Bericht liegt uns noch nicht vor.

Bauprüfung

Die letzte Prüfung der Bauausgaben der Jahre 2018 bis 2023 fand statt. Ein Bericht liegt uns seit Ende März 2026 vor. Unsere Stellungnahme dazu ist noch in Bearbeitung.

2. Haushaltssatzung

Nach § 79 GemO hat der Gemeinderat der Stadt in seiner Sitzung am 15.12.2020 die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen.

Die Haushaltssatzung enthielt für das Haushaltsjahr 2021

- im Ergebnishaushalt Erträge von 74.931.000 € und Aufwendungen von 80.700.000 € und
- im Finanzhaushalt Einzahlungen von 83.194.000 € und Auszahlungen von 99.281.000 €.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen war auf 13.100.000 €, der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 € festgesetzt worden. Der Höchstbetrag der Kassenkredite betrug einschließlich Eigenbetriebe 16.000.000 €.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B wurden unverändert auf 320 v. H. bzw. 360 v. H., der Hebesatz für die Gewerbesteuer auf 380 v. H. festgesetzt.

3. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2021 wurde am 5.06.2026 aufgestellt und ist am 8.06.2026 bei uns eingegangen. Nach § 95 b GemO ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten aufzustellen und vom Oberbürgermeister der örtlichen Prüfungseinrichtung zuzuleiten. Diese Frist (bis 30.06.2022) wurde nicht eingehalten.

Die Haushaltsrechnung 2021 schließt (in €):

Ergebnishaushalt	2021
Erträgen	88.412.127
Aufwendungen	83.314.574
Gesamtergebnis	5.097,553

Der Ergebnishaushalt schließt 2021 mit einem Jahresüberschuss von 5.097.553 € ab und übertrifft damit deutlich die wesentliche Zielgröße eines ausgeglichenen Ergebnishaushalts.

Finanzhaushalt	2021
Einzahlungen	87.842.812
Auszahlungen	91.170.563
Gesamtergebnis	-3.327.751

Der Finanzhaushalt schließt 2021 mit einem Gesamtergebnis von -3.327.751 € ab.

Zu den Gründen sei auf den Rechenschaftsbericht S. 11 ff verwiesen.

Zur Bilanz:

Bilanz		31.12.2021
<i>Aktivseite</i>		EUR
1	Vermögen	357.169.124
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.459
1.2	Sachvermögen	324.837.657
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	18.920.839
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	186.788.700
1.2.3	Infrastrukturvermögen	99.999.713
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.485.833
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.213.029
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.606.739
1.2.8	Vorräte	63.533

1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.759.271
1.3	Finanzvermögen	32.329.008
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	50.001
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	107.975
1.3.3	Sondervermögen	10.091.172
1.3.4	Ausleihungen	4.636.495
1.3.5	Wertpapiere	52.988
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	4.945.757
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	3.794.431
1.3.8	Liquide Mittel	8.650.189
2	Abgrenzungsposten	845.242
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	222.443
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	622.799
Bilanzsumme		358.014.366
<i>Passivseite</i>		EUR
1	Kapitalposition	239.282.172
1.1	Basiskapital	214.784.961
1.2	Rücklagen	24.497.211
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	19.249.848
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.780.856
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	466.507
2	Sonderposten	44.946.896
2.1	für Investitionszuweisungen	11.931.641
2.2	für Investitionsbeiträge	28.691.722
2.3	für Sonstiges	4.323.533

3	Rückstellungen	58.327.312
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	318.113
3.7	Sonstige Rückstellungen	58.009.199
4	Verbindlichkeiten	12.246.920
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	8.000.000
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	3.685.674
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	351.547
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	209.699
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.211.066
Bilanzsumme		358.014.366

4. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Prüfung

- Die Frist innerhalb derer der Jahresabschluss 2021 der örtlichen Prüfungseinrichtung vorzulegen ist wurde nicht eingehalten; vgl. Nr. 3..
- Zu den Ergebnissen aus unseren Bereichsprüfungen; vgl. Nrn. 5.3. und 5.4..
- Aufgrund unseren wesentlichen Feststellungen aus der Prüfung Rohbauarbeiten Doris-Leibinger-Schulen, konnte die Verwaltung die Forderungen des Unternehmers um rd. 275.000 € kürzen; vgl. Nr. 5.5..

5. Prüfungsfeststellungen

5.1. Vorbemerkung

Unsere Prüfungen wurden durch die Verwaltung gut unterstützt.

5.2. Begleitende Prüfung - Kassenprüfung bei der Stadtkasse

Begleitend wurden am 18.11.2021 eine unvermutete Kassenprüfung bei der Stadtkasse durchgeführt.

Die Kassenprüfung ergab keine wesentlichen Feststellungen.

Ferner wurden Abrechnungen von Kindergrippe, Kindergärten und Kindertagesstätten Visa geprüft.

Wir waren an 35 Vergaben in 2021 beteiligt und zu dem beratend in Fragen der VOB/VOL tätig.

Ergebnisse aus dem Bereich Verwaltungsprüfungen

5.3. Kommunale Museen

Wir haben bei unserer Prüfung Kommunale Museen empfohlen wertvolle Kunstgegenstände schätzen zu lassen und ggf. zu aktivieren, auf das Einholen von Vergleichsangeboten hingewiesen und vorgeschlagen die Bushaltestelle Marktstraße/Bauernstraße in Stadtmuseum/Rathaus umzubenennen.

Die Verwaltung hat dies umgesetzt bzw. wollte dies veranlassen.

Ergebnisse aus dem Bereich betriebswirtschaftliche Prüfungen

5.4. Friedhofs- und Bestattungswesen

Im Rahmen unserer Prüfung Friedhofs- und Bestattungswesen in 2022 stellten wir insbesondere fest, dass die Gebühren nennenswert unter denen unserer Nachbarstädte liegen. Bei Ansicht der Gebührenkalkulation fiel auf, dass hier die doppelten Zahlen und eine wesentliche Aufwandsposition nicht berücksichtigt waren. Wir haben eine baldige Gebührenkalkulation empfohlen.

Die Verwaltung hatte dies in 2025 mit deutlich höheren Gebühren umgesetzt.

Ergebnisse aus dem Bereich Bauprüfungen

5.5. Rohbauarbeiten Doris-Leibinger-Schulen

Seit Juli 2024 hat das Rechnungsprüfungsamt erstmals einen eigenen fachtechnischen Bauprüfer beschäftigt. Der Gemeinderat hatte 1 Stelle bewilligt. Diese ist zu 0,5 Stellenanteilen mit einem Stelleninhaber besetzt.

Zuletzt stand die Prüfung der Rohbauarbeiten des Neubaus Doris-Leibinger-Schulen (Vergabesumme rd. 3,7 Mio. €) an. Wir haben die Schlussrechnung geprüft und wesentliche Feststellungen getroffen.

Auf Grundlage dieser Feststellungen konnte die Verwaltung dann die Forderungen des Unternehmers um rd. 275.000 € kürzen.

6. Prüfungsergebnis

Auf Grund der stichprobenweise durchgeführten örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Ditzingen wird festgestellt, dass

- ⇒ bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
- ⇒ die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- ⇒ der Haushaltsplan eingehalten und
- ⇒ das Vermögen sowie die Schulden und Rückstellungen richtig nachgewiesen worden sind.
- ⇒ Der Ergebnishaushalt mit einem Gesamtergebnis von 5.097.553 € und der Finanzhaushalt mit einem Gesamtergebnis von 3.327.751 € schließen.

7. Schlussbemerkung

Die örtliche Prüfung ergab keine Anhaltspunkte, die der Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Ditzingen entgegenstehen.

Ditzingen, 15. Juni 2026
Rechnungsprüfungsamt

Stefan Knoblich